Cybersicherheit im Gesundheitswesen: Patientendaten schützen, Versorgung sichern

Mit Eye Security erhält die SHG Group kontinuierliche Transparenz über ihre IT-Umgebung, proaktive Bedrohungserkennung und die Gewissheit, Patientendaten zu schützen und eine unterbrechungsfreie Gesundheitsversorgung sicherzustellen.

Der Status quo: Kritische Gesundheitssysteme

Für die SHG Group ist Cybersicherheit zentral für eine sichere und zuverlässige Versorgung.

Digitale Systeme bilden die Grundlage nahezu aller täglichen Abläufe. Ein Systemausfall legte eine SHG-Apotheke drei Tage lang lahm. Mitarbeitende konnten nicht auf Informationen zugreifen, und die Leistungserbringung wurde unterbrochen. Der Vorfall machte deutlich, wie stark die Gesundheitsversorgung von stabilen und sicheren digitalen Infrastrukturen abhängig ist.

Von der Perimetersicherheit zur internen Transparenz

Gleichzeitig erkannte die IT-Leitung der SHG ein tieferliegendes Problem. Zwar waren Perimeter-Sicherheitsmaßnahmen implementiert, doch gab es keinen wirksamen Mechanismus, um Bedrohungen zu erkennen, sobald Angreifer in die Umgebung eingedrungen waren.

> „Unser Schwerpunkt lag darauf, Angriffe zu verhindern. Doch falls ein Angreifer Zugriff erlangt hätte, hätten wir nicht die notwendige Transparenz gehabt, um dies unmittelbar zu erkennen."
>
> **Guts Wissema, IT-Koordinator, SHG Group**

Mit dem ‚Assume Breach'-Prinzip zur proaktiven Sicherheitsstrategie

Der Vorstand von SHG erkannte die Dringlichkeit. Cybersicherheit war zu einer strategischen Priorität geworden, um die Kontinuität der Versorgung zu sichern und das Vertrauen der Patient:innen zu wahren.

SHG suchte einen Partner für kontinuierliche Überwachung und Bedrohungserkennung. Eye Security überzeugte mit dem „Assume Breach"-Ansatz: Angriffe erkennen und effektiv reagieren, auch wenn nicht jede Bedrohung verhindert werden kann.

Eye Security implementierte 24/7-Monitoring, Schwachstellenerkennung und ein zentrales Sicherheitsportal, das SHG Echtzeit-Insights und kontinuierliche SOC-gestützte Analysen ihrer Umgebung bietet.

SHG erhielt einen vollständigen Überblick: welche Geräte konform sind, wo Schwachstellen bestehen und welche Risiken Aufmerksamkeit erfordern. Die Plattform lieferte zudem proaktive Warnungen sowie konkrete Handlungsempfehlungen. Regelmäßige strategische Abstimmungen stellen sicher, dass SHG und die Expert:innen von Eye Security kontinuierlich aufeinander abgestimmt blieben.

Ergebnisse, Wirksamkeit und Nutzen: Sicherheit, Stabilität und kontinuierlicher Betrieb

Der unmittelbarste Vorteil war die volle Transparenz: SHG kann Bedrohungen frühzeitig erkennen, Risiken klar einschätzen und eingreifen, bevor Vorfälle den Betrieb stören.

Die kontinuierliche Überwachung stellt sicher, dass verdächtige Aktivitäten wie kompromittierte Zugangsdaten oder ungewöhnliches Systemverhalten sofort erkannt und behoben werden.

Der spürbare Effekt

Die Vorteile gehen weit über technische Verbesserungen hinaus. Mitarbeitende können sich auf stabile, sichere und resiliente Systeme verlassen, was Vertrauen und Effizienz im Arbeitsalltag stärkt. Sicherheitsmaßnahmen laufen unauffällig im Hintergrund, gewährleisten den reibungslosen Betrieb und stören nicht die klinischen Abläufe.

Die Führung von SHG kann sich nun darauf verlassen, dass ihre IT-Umgebung rund um die Uhr überwacht und geschützt wird. So bleibt der Fokus voll auf hochwertiger Patientenversorgung.

Über das Unternehmen

SHG Group betreibt acht Gesundheitszentren und sechs Apotheken in der Region Haaglanden in den Niederlanden. Die Organisation bietet umfassende primäre Gesundheits-versorgung für Zehntausende Patient:innen. Die Stärkung der Cybersicherheit ist ein zentraler Bestandteil ihrer Mission, sichere und vertrauenswürdige Gesundheits-leistungen zu gewährleisten.

www.shg.nl